

Kurzfilmabend am Freitag, 14. Mai 2010, 21:00 Uhr
Kino in der Brotfabrik

- Manegen** Dänemark 2009; 11 Min; OmeU –
Regie: Jakob Rasmussen; Cast:
Ejnar Brund Gensø, Katrine Kalstrup
- Fish** Schweden 2009; 10 Min; ohne
Dialog – Regie: Åsa Johannisson;
Cast: Gry Lambertsen, Rune Andersen
- Circo de Columbo** Dänemark 2009; 3 Min; OmeU –
Regie: Jesper Rasmussen; Cast: Mads
Dennis Koudal, Thorbjørn Carl Hjalager
- Attached to you;
Fäst vid dig** Schweden 2009; 9 Min; OmU –
Regie: Carin Bräck, Mia Hulterstam,
Cecilia Actis; Drehbuch: Carin Bräck
- Lykken** Dänemark 2009; 4 Min; OmeU –
Regie: Alexander Lyngesen;
Cast: Jørn Holstein, Karen Lis Ahrenkiel
- 21:45 Uhr** Das **Dänische Kulturinstitut** lädt in
der Pause zum Empfang ein.
- La Grande Finale** Dänemark 2009; 8 Min; ohne Dialog – Regie:
Tore Frandsen; Cast: Bo Bjerregaard, August
Igor Svideniouk Egholm, Poul Erik Sklander
- Semestersystem** Schweden 2009; 11 Min; OmeU –
Regie: Amanda Kernell; Cast: Tobias
Örmén, Tage Hervén, Frida Sandberg
- Gunnar fångar en
uggla** Schweden 2003; 5 Min; OmeU – Regie:
Teresa Glad; Erzählerin: Cilla Thorell
- Spel** Schweden 2009; 13 Min; OmeU –
Regie: Amanda Kernell; Cast: Ola
Rapace, Gabriella Örmín, Tobias Örmín
- Deconstruction
Workers;
Bygningsarbejdere** Norwegen 2008; 6 Min; OmeU – Regie: Kasja
Næss; Cast: Jan Gunnar Røise, Anders Mordal

Mit freundlicher Unterstützung von:



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Deutsch-Norwegische Gesellschaft e.V., Bonn



Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn

- Leitung** Yvonne Arlt, Sabine Reuter, Jari Töppich
- Sponsoren-
betreuung** Christiane Scholz
- Filmlogistik** Yvonne Arlt
- Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit** Evelyn Marunde, Sabine Reuter
- Layout Flyer** Mieke & Jo Afschrift, Evelyn Marunde
- Webmaster** Jari Töppich

Team Mieke Afschrift, Yvonne Arlt, Irina Fuchs,
Evelyn Marunde, Sarah Onkels, Anja Pettelkau,
Maren Pettelkau, Anna Polcher, Sabine Reuter,
Anna Katharina Rusche, Katrin Schaarschmidt,
Christiane Scholz, Enver Sellinat, Stephan
Tellmann, Jari Töppich, Mareike Vieth,
Sabine Weber

Bonner Kinemathek e.V.

- Leitung** Sigrid Limprecht
- Programmkoordination
Presse** Franziska Kremser, Ulrich Klinkertz
- Kopienlogistik** Bernhard Gugsch

Wir danken:

Norsk Filminstitut, Svenska Filminstitutet, Århus Filmværksted,
Finnish Film Foundation, der Königlich Norwegischen Botschaft, der
Schwedischen Botschaft, der Königlich Dänischen Botschaft,
Norden – Nordisk Kulturfond, dem Dänischen Kulturinstitut, der Deutsch-
Norwegischen Gesellschaft, Det Norske Veritas, der Bewegung und
Lebenskunst GbR, dem Groa Verlag, Småland Reisen, dem Reisebüro
an der Oper, Nordic Notes, Kulticus, Nordlys, Rucksack Reisen, SWEA
International

Prof. Dr. Rudolf Simek und PD Dr. Thomas Fechner-Smarsly
vom Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kultur-
wissenschaft, Skandinavistik der Universität Bonn

Veranstaltungsorte:

Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn,
Tel.: (0228) 47 84 89, www.bonnerkinemathek.de
Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16,
53115 Bonn, www.rlm.b.lvr.de

Anfahrt:

Brotfabrik: Straßenbahn: Hst. Obere Wilhelmstrasse, Linie 62
Bus: Hst. Beueler Bahnhofplatz Linie 529, 537, 538, 603, 607, 608, 609
Rheinisches LandesMuseum: Das Rheinische LandesMuseum befindet
sich direkt hinter dem Bonner Hauptbahnhof, Ausgang Quantiusstrasse



11. SKANDINAVISCHES FILMTAGE BONN

06. – 14. Mai 2010
Kino in der Brotfabrik
Rheinisches LandesMuseum

www.skandinavische-filmtage.de

Veranstaltet von der Kulturgruppe Skandinavische Filmtage in
Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek e.V. und dem
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kultur-
wissenschaft, Skandinavistik der Universität Bonn

Offizielle Eröffnung der 11. Skandinavischen Filmtage Bonn am Donnerstag, 06. Mai 2010 mit Empfang durch die Kulturgruppe Skandinavische Filmtage im Anschluss an den Eröffnungsfilm

Donnerstag, 06. Mai 2010 19:00 Uhr

Kino in der Brotfabrik

Tears of April; Käsky

Finnland 2008; 109 Min; OmU – Regie: Aku Louhimies; Drehbuch: Jari Olavi Rantala; Roman: Leena Lander; Cast: Samuli Vauramo, Pihla Viitala, Eero Aho, Eemeli Louhimies

Soldat Aaro glaubt noch an Menschlichkeit. Im April 1918, während des finnischen Bürgerkrieges, bringt er die rote Widerstandskämpferin Miina zu einem Kriegsgericht. Auf dem Weg dorthin stranden sie für eine Woche auf einer kargen Insel. In dieser Zeit knüpft sich ein zartes Band zwischen den beiden, doch nach ihrer Rückkehr schweigen sie eisern über die Geschehnisse. Richter Hallenberg setzt nun alles daran die geheimnisvolle Aura um Miina und Aaro zu zersplittern. Mit allen Mitteln versucht er zu erfahren was auf der Insel passiert ist. Was tut Hallenberg um eine unzählbare Wölfin wie Miina zu brechen? Wie dehnbar sind Aaros Liebe und Mitgefühl? Wie weit würde der junge Soldat gehen um das Leben der Unbeugsamen zu retten? Der zynische Hallenberg verwickelt die beiden in eine halsbrecherische Ménage à trois...

Hellsinki; Alan Miehett Rööperi

Freitag, 07. Mai 2010 21:00 Uhr

Kino in der Brotfabrik

Das St. Pauli Helsinkis 1966-1979: Rööperi. Tomppa und Krisu sind zwei Kleinkriminelle, die in das große Geschäft des illegalen Alkoholhandels während der finnischen Prohibition einsteigen. Einfach reich zu werden ist das Ziel. Das geht auch alles so lange gut, bis die Prohibition in Finnland abgeschafft wird: Das neue Geschäft wittern sie im Drogenhandel, aber hier sind die Machenschaften skrupelloser als zuvor. Werden Tomppa und Krisu in dieser neuen Welt, in der die „Verbrechermoral“ verschwindet, bestehen können?



Foto aus: Worlds apart (Nordisk Film Distribution)

Kino in der Brotfabrik

Samstag, 08. Mai 2010 18:30 Uhr

Max Manus

Dänemark/Deutschland/Norwegen 2008; OmU; 118 Min – Regie: Espen Sandberg/Joaachim Rønning; Drehbuch: Thomas Nordseth-Tiller; Cast: Aksel Hennie, Agnes Kittelsen, Nicolai Cleve Broch, Ken Duken

Gerade vom finnischen Winterkrieg zurückgekehrt, findet sich der Globetrotter Max Manus in seiner von Nazis besetzten Heimat wieder. Die schnelle Kapitulation Norwegens empfindet er als Demütigung und schließt sich einer losen Untergrundvereinigung junger Männer ohne militärische Erfahrung an. Fortan planen die Widerständler Sabotage-Akte in und um Oslo. Nach einem schottischen Ausbildungscamp und mit dem Segen des norwegischen Königs werden Manus, sein Freund Gregers und andere Rebellen der „Oslo-Gang“ aggressiver und ziehen damit den Zorn des Gestapo-Offiziers Siegfried Fehmer auf sich. Der beantwortet die Anschläge mit grausamen Vergeltungsaktionen und treibt die verborgenen Widersacher so Tag für Tag weiter in die Isolation. Schließlich weiß Manus nicht mehr wem er trauen kann.



Foto aus: Max Manus (Trust Nordisk)

Worlds Apart; To Verdener

Sonntag, 09. Mai 2010 20:30 Uhr

Kino in der Brotfabrik

Dänemark 2008; 108 Min; OmU – Regie: Niels Arden Oplev; Drehbuch: Steen Bille, Niels Arden Oplev; Cast: Rosalinde Mynster, Johan Philip Asbæk, Jens Jørn Spottag, Sarah Boberg

„Liebst du Gott mehr als mich?“, fragt die 17-jährige Sara Dahl ihren Vater und trifft damit genau den Nerv des Films: To Verdener, zwei Welten. Zwei Welten, die aufeinander treffen und schier unvereinbar zu sein scheinen. Ein Mädchen, das sich zwischen der Liebe und ihrer Familie entscheiden muss, nur weil ihre Religion es vorschreibt. Doch muss das wirklich so sein, nur weil Saras Freund Teis Atheist und kein Zeuge Jehovas ist?



Foto aus: Der Mann, der Yngve liebte (Nonstop Sales)

Der Mann, der Yngve liebte; Mannen som elsket Yngve

Montag, 10. Mai 2010 20:30 Uhr

Kino in der Brotfabrik

Norwegen 2008; 98 Min; OmU- Regie: Stian Kristiansen; Drehbuch/Roman: Tore Renberg; Cast: Rolf Kristian Larsen, Arthur Berning, Ida Elise Broch, Ole Christoffer Ertvåg

Eine norwegische Kleinstadt 1989: Der 17-jährige Jarle sehnt sich nach einem aufregenderem Leben und gründet mit seinen Freunden die „Mathias Rust Band“. Eine richtige Rockband und eine richtige Freundin: Sein Leben scheint in bester Ordnung zu sein. Doch dann taucht Jarles neuer Klassenkamerad Yngve auf, der Popmusik liebt und Tennis spielt und bringt Jarles Leben mächtig durcheinander. Jarle zieht sich immer mehr zurück und riskiert nicht nur seine Beziehung zu Catherine, sondern auch seine Band, da er lieber seine Zeit mit Yngve verbringt als zu den Bandproben zu gehen.



Foto aus: Nord (Memento Films)

Nord

Dienstag, 11. Mai 2010 19:30 Uhr

Rheinisches LandesMuseum

Norwegen 2009; 79 Min; OmU – Regie: Rune Denstad Langlo; Drehbuch: Erlend Loe; Cast: Anders Baasmo Christiansen, Kyrre Hellum, Marte Aunemo, Mads Sjøgård Pettersen, Celine Engebretsen

Off-Road Richtung Norden mit Jomar. 900 Kilometer will er auf seinem Schneemobil hinter sich lassen, einziger Proviant: Ein Fünf-Liter-Kanister Alkohol. Ob das gut geht? Denn bisher war Jomars Leben eher weniger erfolgreich: Seit ein Unfall seinen Traum von einer Sportlerkarriere zerplatzen ließ, suhlt er sich rauchend, saufend und schlafend im Selbstmitleid. Aber als er hört, dass er einen vierjährigen Sohn habe, bricht Jomar auf. Er zündet seinen Arbeitsplatz an und schwingt sich auf den Motorschlitten. Seine rührende und skurrile Reise Richtung Polarkreis führt ihn durch eine atemberaubende norwegische Schneelandschaft. Unterwegs begegnet er weiteren kurios-sympathischen Menschen.

Kino in der Brotfabrik

Mittwoch, 12. Mai 2010 19:00 Uhr

Troubled Water; De Usynlige

Norwegen/Schweden/Deutschland 2008; 115 Min; OmU - Regie: Erik Poppe; Drehbuch: Harald Rosenløw-Eeg; Musik: Johan Söderqvist; Cast: Pål Sverre Valheim Hagen, Trine Dyrholm, Ellen Dorrit Petersen, Fredrik Grøndahl

Nach einer langen Haft kehrt Jan Thomas langsam wieder zurück ins Leben. Er soll als junger Mann ein kleines Kind getötet haben und dafür musste er büßen, obwohl er die Tat immer bestritten hat. Nun hat er die Chance unter einem anderen Namen ein neues Leben zu beginnen. Er wird Organist in einer kleinen Gemeinde und macht seine Sache außerordentlich gut. Er verliebt sich in die Pastorin Agnes und der Einstieg in ein neues Leben scheint geglückt. Doch dann taucht die Mutter des getöteten Kindes auf und erkennt ihn sofort wieder. Alte und neue Fragen werden aufgeworfen: Warum musste das Kind sterben? Kann eine alte Schuld jemals getilgt werden? Und darf ein Verbrecher, der sich am Tode eines Kindes schuldig gemacht hat wieder ein neues Leben beginnen? Dabei bleibt immer noch die Frage ob Jan Thomas wirklich der Mörder ist...



Foto aus: Troubled Water (Bavaria Film International)

Starring Maja; Prinsessa

Donnerstag, 13. Mai 2010 20:00 Uhr

Kino in der Brotfabrik

Schweden 2009; 94 Minuten; OmU - Regie: Teresa Fabik; Cast: Zandra Andersson, Moa Silén, Anastasios Soulis

Die unbeliebte Maja träumt davon Schauspielerin zu werden. Als sie auf die Dokumentarfilmerin Erika trifft, wittert sie ihre Chance. Die beiden entschließen sich zu einem gemeinsamen Projekt. Um Geld für das Projekt zu bekommen soll Erika eine tragisch-komische Dokumentation über Maja als tollpatschiges Mädchen filmen. Doch durch die Zusammenarbeit freunden sich die Frauen an, was Erika in Gewissenskonflikte bringt: Darf sie für ihren Traum eine Freundin hintergehen?